

Memo



Memo Buchstaben lernen

Ein frecher Pirat, ein tapsiger Elefant und eine putzige Robbe helfen Dir, die Buchstaben des Alphabets kennenzulernen und mit ihnen spielerisch umzugehen. Du wirst sehen, das Alphabet kann man sehr unterhaltsam und vergnüglich lernen. Viel Spaß dabei.

Das große Buchstabenspiel besteht aus:
2 x 26 runden Buchstabenplättchen mit Bildern auf der Rückseite
52 quadratischen Kärtchen zum Verdecken der Buchstabenplättchen

Ein Spiel für zwei bis acht Spieler.

Memo mit Buchstaben (Klassische Memovariante)

Ziel des Spiels

Jeder Buchstabe ist zweimal bei den runden Buchstabenplättchen vertreten. Jeder Spieler versucht, möglichst viele Buchstabenpaare zu sammeln. Gewinner des Spiels ist, wer am Ende die meisten Paare gesammelt hat.

Spielvorbereitung

Du legst alle Buchstabenplättchen offen auf den Tisch (die Bilder sind verdeckt). Die Buchstabenplättchen werden nun mit den quadratischen Kärtchen verdeckt und auf dem Tisch gemischt.

Die Regeln

Wenn Du der jüngste Spieler bist, darfst Du das Spiel beginnen. Du darfst zwei Kärtchen aufdecken. Zeigen die Buchstabenplättchen den gleichen Buchstaben, hast Du ein passendes Paar gefunden und Du darfst beide Plättchen nehmen und weiter spielen, bis die aufgedeckten Plättchen verschiedene Buchstaben zeigen. Das gefundene Buchstabenpaar kannst Du offen oder verdeckt vor Dir ablegen. Die Verdeck-Kärtchen werden nicht mehr gebraucht und werden zur Seite gelegt.

Zeigen die aufgedeckten Plättchen zwei verschiedene Buchstaben, werden sie gleich wieder zugeeckt und der nächste Mitspieler ist an der Reihe. Aber Achtung: Vorher versuchen alle, sich den Platz der gezeigten Plättchen zu merken!

Liegen keine verdeckten Plättchen mehr auf dem Tisch, beginnt der zweite Teil des Spiels. Nimm eines Deiner Buchstabenpaare und drehe die Plättchen um. Zeige die Bilder Deinen Mitspielern und sprich laut aus, was Du darauf siehst. Beide Wörter fangen mit dem gleichen Buchstaben an. Kannst Du jetzt erraten, um welchen Buchstaben es sich handelt? Wenn Du richtig geraten hast, darfst Du das Buchstabenpaar behalten. Wenn Du zum Beispiel einen Apfel und den Anker als Bildkarten hast und erkennst, dass der gemeinsame Anfangsbuchstabe ein „A“ ist, hast Du richtig geraten und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Wenn der erratene Buchstabe aber falsch ist, musst Du das Bilderpaar in die Tischmitte abgeben. Wenn Ihr Euch nicht sicher seid, könnt Ihr einen Erwachsenen oder ein älteres Kind um Rat fragen. Gewonnen hat, wer am Ende des Spiels die meisten zusammengehörigen Buchstabenpaare gesammelt hat.

Spielvariante

Einfache Memo-Spiel-Varianten für die jüngeren Mitspieler:

Mit allen 26 Buchstaben und somit 52 Plättchen ist das Spiel ganz schön schwierig zu spielen. Für Memo-Anfänger oder junge Spieler kannst Du die Anzahl der Buchstaben auf 16 verringern. Sucht Euch dafür je zweimal diese Buchstaben aus dem Spiel heraus: A, D, E, F, H, I, L, M, N, O, P, R, S, T, U, W, dazu 32 Verdeck-Kärtchen.

Die übrigen Buchstaben und Verdeck-Kärtchen nehmt ihr aus dem Spiel.

Wer kann besser Memo spielen: Erwachsene oder Kinder?

Ihr könnt das Spiel auch mal mit Erwachsenen spielen. Wer kann sich die verborgenen Orte der gesuchten Plättchen besser merken, Kinder oder Erwachsene?

Memo mit Buchstaben und Motiven

Ziel des Spiels

Dieses Memospiel könnt Ihr spielen, wenn Ihr die einzelnen Buchstaben schon ein bisschen besser kennt.

Jedes Bildplättchen ist nur einmal im Spiel vertreten (mit Ausnahme des Xylophons für den Buchstaben „X“). Es gibt also 50 verschiedene Bildplättchen und zweimal das Xylophon. Zwei Plättchen sind jeweils einem Anfangsbuchstaben zugeordnet. Paare dieser Anfangsbuchstaben müssen gefunden werden.

Gewinner des Spiels ist, wer am Ende die meisten Buchstabenpaare gesammelt hat.

Spielvorbereitung

Du legst alle Bilderplättchen offen auf den Tisch (die Buchstaben sind verdeckt). Die Bilder werden mit den quadratischen Kärtchen verdeckt und auf dem Tisch gemischt.

Die Regeln

Wenn Du der jüngste Spieler bist, darfst Du das Spiel beginnen. Du darfst zwei Kärtchen aufdecken. Beginnen die Bilder mit dem gleichen Buchstaben, hast Du ein passendes Paar gefunden und Du darfst beide Plättchen nehmen und weiter spielen, bis die aufgedeckten Bilder mit verschiedenen Buchstaben beginnen. Hast Du zum Beispiel das Apfel- und das Ankerplättchen aufgedeckt, beginnen beide Bilder mit dem gleichen Buchstaben „A“. Du hast also ein zusammengehöriges Paar gefunden. Zur Überprüfung kannst Du die beiden Kärtchen noch einmal umdrehen um festzustellen, ob es auch tatsächlich der gleiche Anfangsbuchstabe ist. Das gefundene Buchstabenpaar kannst Du offen oder verdeckt vor Dir ablegen. Die Verdeck-Kärtchen werden nicht mehr gebraucht und werden zur Seite gelegt.

Zeigen die aufgedeckten Plättchen zwei Bilder, die zu unterschiedlichen Anfangsbuchstaben gehören, werden sie gleich wieder zugedeckt und der nächste Mitspieler ist an der Reihe. Aber Achtung: Vorher versuchen alle, sich den Platz der gezeigten Plättchen zu merken!

Gewonnen hat, wer am Ende des Spiels die meisten zusammengehörigen Buchstabenpaare gesammelt hat.

Informationen für Deine Eltern:

Das Memospiel „Buchstaben lernen“ hilft Kindern bei der visuellen Wahrnehmung, schult das Gedächtnis und unterstützt das Lernen des Alphabets. Die ständige Veränderung der Karten auf dem Spieltisch fördert die Konzentrationsfähigkeit.

Kindern sollen das Gesehene sinnvoll verarbeiten können. Unterstützen Sie die Kinder dabei, das Gesehene auch zu kommunizieren.

Dieses Memospiel ist für Kinder ab dem dritten Lebensjahr geeignet. Es stellt auch für Erwachsene einen Gewinn dar, seine Erinnerungsfähigkeit mit der eines Kindes zu vergleichen.

